

Wanderung in die Bletterbachschlucht am 04.08.2013

Das Ziel für den Wandertag war für 34 Mitglieder die Bletterbachschlucht in Aldein. Bei unserer Ankunft im Besucherzentrum GEOPARC erhielten wir von unserer Führerin eine detaillierte Auskunft über die Ausstellungsstücke der verschiedenen Gesteine und die Entstehung dieses einzigartigen Naturdenkmals. Anschließend gingen wir hinunter in die Schlucht. Dieser Bletterbach Canyon erzählt vom Geschehen und Leben auf der Erde vor vielen Jahrtausenden. Saurierspuren verweisen in eine Zeit, in der das Land von Vulkanismus und weiten Wüsten beherrscht wurde. Die Zusammensetzung und der Aufbau der Gesteinsschichten der Schlucht weisen auf die Entstehung, das Klima und die Umweltbedingungen vor etwa 280-235 Millionen Jahren hin. Fossilien in den Meeresablagerungen wie Muscheln, Schnecken und Kopffüßer berichten vom Leben in den warmen tropischen Meeren der damaligen Zeit. Die Schlucht ist das Ergebnis von Verwitterung und Abtragung. Seit der letzten Eiszeit vor etwa 15.000 Jahren hat sich der Bletterbach auf einer Strecke von acht Kilometern bis zu 400 Meter tief in unterschiedliche Zeitalter gegraben. Die Bletterbachschlucht ist seit 2009 aufgrund ihrer einzigartigen Landschaft und Schönheit sowie der wissenschaftlichen Bedeutung ihrer Geologie und Geomorphologie in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen worden.

Nach dem Mittagessen auf der Lahneralm unterhielten sich die Wanderer mit Kartenspielen oder genossen die Mittagspause im Schatten der Bäume. Es war ein sehr lehrreicher und interessanter Ausflug an diesem heißen Sommertag.